

Lobendau über Hainspach, Schönau und Schluckenau nach Georgswalde führt. Merkwürdig wegen ihrer Steigungen ist die alte Kaiserstraße, welche von Rumburg über die Höhe von Schönborn in die Gründ'sche Senke abfällt und dann über Immozenzidorf wieder ansteigt, bis sie bei dem Fünfkirchenstein, nicht weit von Antonienhöhe (557 Meter), die Wasserscheide und zugleich die Grenze des Bezirkes und Niederlandes erreicht.

Außer den Straßen wird das Niederland auch von mehreren Schienensträngen der böhmischen Nordbahn durchzogen, wobei dem Reisenden oft ungemein reizende Blicke gewährt sind, besonders zwischen den Stationen Tannenberg und Kreibitz-Neudörfel.

Unter den Teichen sind der Slawatateich bei Hainspach, der Vorteach bei Schluckenau und der Bernsdorfer Teich durch Lage und Sage ausgezeichnet. Letzterer ist unter allen der größte. In Bezug auf die Hochlage (449 Meter) wird er noch vom Lichtenberger Teiche (490 Meter) übertroffen.

Die fließenden Gewässer, welche theils der Oder, theils der Elbe zueilen, bilden wichtige Wasserscheiden, so daß es Häuser gibt, bei denen die eine Dachrinne der Nordsee, die andere der Ostsee wasserpflichtig ist. Zu den Hauptgewässern des Nordseegebietes gehört der Kreibitzbach mit dem Daubitzbach, der Kirnischbach mit dem Wolfsbach, Zeidlerwasser und Weißbach, dann der Lachsbach und der Koschelbach. Die Mandau mit ihren Nebengewässern, worunter die Lausche (Lausur) am wichtigsten ist, gehört zu den Ostseegewässern oder Oderzuflüssen. An der Mandau, welche bei Alt-Chrenberg entspringt, liegt Rumburg, das durch Leinwandhandel, Teppichweberei und Drechserei einen Namen hat, ferner Warnsdorf, das nicht mit Unehren als nordböhmisches Manchester bezeichnet wird und auch als Hauptpflegestätte des nordböhmischen Humors gilt. An der Mandau wurde ehemals Goldwäscherei getrieben, bei Georgenthal aber gab es vormals auch ein Silber-, sowie bei Schluckenau ein Kupferbergwerk. Am Lauschebach liegt Niedergrund, an welches thalaufwärts Obergrund sich anschließt. Der Kreibitzbach bespült die Stadt Kreibitz, an welches Ober- und Niederkreibitz sich anreihen. Am Kirnischbach liegen Schönlinde, das durch Zwirnerzeugung einen alten Ruf besitzt, Schönbüchel und Rhaa, wo das romantische Rhaathal seinen Anfang nimmt. Zum Wassergebiete der Kirnisch gehört auch das durch Wirkwaaren bekannte Zeidler. Im Gebiete des Lachsbaches liegen Nixdorf und Hainspach. Am Silberbach, der in den Koschelbach fällt, ein Nebengewässer der Spree, liegt Schluckenau und in der Nähe Kaiserswalde und Königswalde. Nicht weit vom Spreeborn, der bereits in Sachsen zu suchen ist, betreibt Georgswalde die Erzeugung der weltberühmten Rumburger Leinwand. In der Nähe liegt, unmittelbar an der Grenze, Philippsdorf mit einer vielbesuchten Wallfahrtskirche.

Das Niederland gehört zu den bevölkerterten und industriereichsten Landstrichen Oesterreichs. Hier leben 112.923 Einwohner, so daß 318 Bewohner auf dem Quadrat-